

Bündnis 90 / Die Grünen, Hauptstr. 54, 41372 Niederkrüchten

An den Rat der Gemeinde Niederkrüchten
und Herrn Bürgermeister Wassong
Laurentiusstraße 19
41372 Niederkrüchten

Anja Degenhardt
Ratsfraktion Niederkrüchten
Hauptstraße 54
41372 Niederkrüchten
Telefon: 0171-1963448
E-Mail:
degenhardt.anja@gmail.com

Niederkrüchten, 20.09.2023

Antrag auf Spende nicht mehr benötigter Feuerwehrausrüstung an die Ukraine

I.Vorbemerkung

Am 24.02.2022 überfiel Russland die Ukraine, die sich seither im Verteidigungskrieg befindet. Deutschland unterstützt, wie viele andere Länder auch, die Ukraine mit Geld, Waffen und Sachgütern. Im Februar 2023 ging das Land NRW mit der ukrainischen Oblast Dnipropetrowsk eine Regionalpartnerschaft ein. Aufgrund der fortlaufenden Zerstörungen und Brände hat diese sich mit der Bitte um Unterstützung mit Feuerwehrausrüstung an das Ministerium für Inneres gewandt. Auf Nachfrage bei der Verwaltung wurde uns mitgeteilt, dass die Gemeinde Niederkrüchten über 111 ausgemusterte, funktionstüchtige Feuerwehrhelme unterschiedlichen Alters verfügt. Ursprünglich war ein Verkauf geplant.

II.Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Feuerwehrhelme als gesamtes Los für mindestens 8880,00 Euro (80,00 pro Stück) anzubieten und zu

veräußern. Sollte es zu diesem Preis bis Ende dieses Jahres nicht zum Verkauf kommen, werden die ausgesonderten Helme der Freiwilligen Feuerwehr Niederkrüchten an die Feuerwehren der ukrainischen Regionalregion Dnipropetrowsk gespendet.

III. Begründung:

Eine weitere Einlagerung nicht mehr genutzter Ausrüstungsgegenstände braucht unnötigen Lagerraum, die Qualität und damit ihr Wert lässt mit der Zeit nach. Bei einer einzelnen Veräußerung der unterschiedlich alten Helme steht der Erlös nicht im Verhältnis zum Verwaltungsaufwand. Sollte der Preis von 80,00 Euro pro Helm nicht erreicht werden können, wäre eine Abgabe an die Ukraine, die nach wie vor einen immensen Materialverbrauch hat, finanziell gegenüber dem Steuerzahler zu verantworten. Mit den Spenden in Form von nicht mehr benötigten Ausrüstungsgegenständen, können die Städte und Kommunen einen weiteren wertvollen Beitrag zur Rettung von Menschenleben und Sachgütern in der Ukraine leisten.

Anja Degenhardt



Fraktionsvorsitzende
B90/DIE GRÜNEN NK

Beate Siegers



Ratsmitglied
B90/DIE GRÜNEN NK